LANDKREIS PRIGNITZ
Der Landrat

Berliner Straße 49
19348 Perleberg

EINGEGANGEN 12. Feb. 2014

Landkreis Prignitz - Berliner Str. 49 - 19348 Perleberg

M&S Umweltprojekt GmbH
Herrn R. Witz
Pfortenstraße 7
08257 Plauen

Geschäftsbereich/Sachbereich
GB II, Sb Abfallwirtschaft/ÖPNV
Dienstgebäude
Bergstraße 1
Auskunft erteilt — *Zimmer-Nr.*
Herr Neumann — 114

Telefon: 03876 713- 677
Fax: 03876 713- 1933
E- Mail [1]*:* bodenschutz@lkprignitz.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	*Mein Zeichen, meine Nachricht vom*	*Datum*
Mail-, 10.Januar 2014	II.2.1/10.03-30neu114	10. Februar 2014

Neubau einer Deponie Klasse I in der Kiesgrube Luggendorf

Sehr geehrter Herr Witz,

auf Ihre Fragen zum Projekt „Deponieneubau in Luggendorf" möchte ich Ihnen folgende Informationen geben.

Im Landkreis Prignitz existiert keine Andienungspflicht für die von Ihnen benannten Bau- und Abbruchabfälle. Diese ist in absehbarer Zeit auch nicht geplant.
Die Abfälle werden vom Abfallerzeuger eigenverantwortlich einer geeigneten Entsorgungsanlage zugeführt. Lediglich zwischen 100 und 500 Tonnen hiervon werden jährlich über die Umladestation des Landkreises entsorgt.

Der Landkreis Prignitz verfügt hierfür über keine eigenen Entsorgungsanlagen und beabsichtigt auch nicht solche Anlagen errichten zu lassen.

Darüber hinaus sind mir keine Aktivitäten anderer Unternehmen bekannt, die auf dem Gebiet unseres Landkreises eine entsprechende Entsorgungsmöglichkeit schaffen wollen.

Dessen ungeachtet besteht nach meiner Erfahrung ein Bedarf für die Entsorgung von mineralischen Abfällen, die mehr oder weniger stark schadstoffhaltig sind. Dies betrifft insbesondere Abfälle, die die Anforderungen für den offenen Einbau in technischen Bauwerken nicht erfüllen oder gar die Werte der Verwertungsklasse Z 2 überschreiten.

Von Bauherren und Tiefbaufirmen gibt es regelmäßig Anfragen, ob Entsorgungsanlagen in der Nähe vorhanden sind bzw. Bauvorhaben bekannt sind, bei denen eine Verwertung bestimmter Abfallchargen möglich ist.
Hier verweist der Landkreis dann auf die Entsorgungspflicht der Abfallerzeuger bzw. Abfallbesitzer.

[1] *Es wird darauf hingewiesen, dass über den E-Mail-Zugang Schriftstücke NICHT rechtswirksam eingereicht werden können! Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.*

Insofern erscheint es sinnvoll zu prüfen, ob die Errichtung und der wirtschaftliche Betrieb einer Entsorgungsanlage in Luggendorf möglich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A. Much
Sachbereichsleiter

Herr Witz (M&S Umweltprojekt GmbH)

Von: Frau Welz (M&S Umweltprojekt GmbH)
Gesendet: Dienstag, 18. Februar 2014 18:11
An: Herr Witz (M&S Umweltprojekt GmbH) (R.Witz@mus-umweltprojekt.de)
Betreff: WG: Materialien DK I aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg für Ralf Witz

Von: salzwedel@mus-umweltprojekt.de [mailto:salzwedel@mus-umweltprojekt.de]
Gesendet: Dienstag, 18. Februar 2014 17:28
An: M&S Plauen
Betreff: WG: Materialien DK I aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg für Ralf Witz

Hallo Ralf,

nachfolgend die Zahlen, die ich von Herrn Unterste-Wilms bekommen habe. Ich melde mich nachher noch einmal telefonisch.

Gruß Holger

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Martin Unterste-Wilms [mailto:M.Unterste-Wilms@luechow-dannenberg.de]
Gesendet: Dienstag, 18. Februar 2014 16:00
An: salzwedel@mus-umweltprojekt.de
Betreff: Materialien DK I aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg

Sehr geehrter Herr Gose,

im Landkreis Lüchow-Dannenberg fallen jährlich ca. 8.000 m³ Materialien an, die auf einer Deponie der Klasse I abgelagert werden müssen. Bei einer größeren Maßnahme sollen gemäß Planungen ca. 40.000 m³ Bodenmassen anfallen, die auf einer DK I Deponie abgelagert werden müssen.

Die Landkreise in Niedersachsen sind vom Umweltministerium des Landes aufgefordert worden mitzuteilen, wie die Entsorgungssicherheit für Materialien, die auf DK I Deponien abgelagert werden müssen, gesichert werden kann. Im Land Niedersachsen bestehen anscheinend nur noch für 5 Jahre Ablagerungskapazitäten. Aus diesem Grund bin ich an näheren Infos interessiert, welche Maßnahmen im Nachbarbundesland geplant sind, um evtl. diese Deponien dann als Ablagerungsort für Materialien DK I aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg benennen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

M. Unterste-Wilms

Landkreis Lüchow-Dannenberg
Der Landrat
Königsberger Straße 10
29439 Lüchow (Wendland)
Tel : (0 58 41) 12 00
Fax:(0 58 41) 12 02 78
E-mail: info@luechow-dannenberg.de
Web: www.luechow-dannenberg.de

Herr Witz (M&S Umweltprojekt GmbH)

Von: Frau Welz (M&S Umweltprojekt GmbH)
Gesendet: Montag, 3. Februar 2014 11:33
An: Frau Reinhardt (M&S Umweltprojekt GmbH)
Cc: Herr Witz (M&S Umweltprojekt GmbH)
Betreff: WG: Einlagerungsmengen Deponie Stendal 2013

Von: ALS, Manfred Dohme [mailto:mdohme@als-stendal.de]
Gesendet: Montag, 3. Februar 2014 11:31
An: Frau Reinhardt (M&S Umweltprojekt GmbH)
Cc: Herr Witz (M&S Umweltprojekt GmbH)
Betreff: Einlagerungsmengen Deponie Stendal 2013

Sehr geehrte Frau Reinhardt,
im Folgenden die Zusammenstellung der
Einlagerungsmengen der Deponie Stendal in 2013

Einlagerungen Deponie Stendal 2013

Sorte	AVV	Material	Menge
706	17 01 07	mineralische Bauabfälle aus Hochwasser 2013	1.497,54
708	17 05 04	Boden, Steine außer 170504 (Z1)	8,52
797	19 12 05	Glas	4,28
708A	17 01 07	Boden, Steine; Recyclinghof Stendal	790,6
800	17 01 07	Boden, Steine; Recyclinghof Osterburg	137,42
801	17 01 07	Boden, Steine; Recyclinghof Tangerhütte	366,1
802	17 01 07	Boden, Steine; Recyclinghof Bismark	120,16
803	17 01 07	Boden, Steine; Recyclinghof Sandau	229,62
804	17 01 07	Boden, Steine; Recyclinghof Tangermünde	218,12
805	17 01 07	Boden, Steine; Recyclinghof Seehausen	12,4

3.384,76 Mg

Freundliche Grüße
Im Auftrag

Manfred Dohme
Abfallannahme und Umladestation Stendal

ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH
Betriebsstätte Stendal
Osterburger Straße 64a
39576 Hansestadt Stendal

Tel. 0 39 31/ 52 15-16
Fax 0 39 31/ 52 15-11
E-Mail mdohme@als-stendal.de
Internet www.als-stendal.de

Sitz: Hansestadt Osterburg (Altmark)
Registergericht: AG Stendal HRB 1000
Geschäftsführerin: Madlen Gose
Aufsichtsratsvorsitzender : Landrat Carsten Wulfänger

Herr Witz (M&S Umweltprojekt GmbH)

Von: Frau Welz (M&S Umweltprojekt GmbH)
Gesendet: Donnerstag, 27. Februar 2014 11:07
An: Herr Witz (M&S Umweltprojekt GmbH)
Betreff: WG: BS SAW_Anfrage Abfallwirtschaft

Von: Martina.Bormann@Altmarkkreis-Salzwedel.de [mailto:Martina.Bormann@Altmarkkreis-Salzwedel.de]
Gesendet: Donnerstag, 27. Februar 2014 11:06
An: R.Witz@mus-umweltprojekt.de
Betreff: BS

Sehr geehrter Herr Witz,

die Abfallstatistiken von 2000-2012 für das Land Sachsen- Anhalt finden sich auf der Seite des Landesamtes für Umweltschutz "www.lau-st.de" unter -Startseite > Abfallwirtschaft > Abfallstatistik.

Anbei noch ein Kurzbericht zum Projekt des Landes Sachsen- Anhalt über die "Aktuelle und künftige Entsorgung relevanter mineralischer Abfälle des Landes Sachsen-Anhalt im Fokus der Anforderungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes".

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Martina Bormann
SB Abfallwirtschaft

Altmarkkreis Salzwedel
Amt für kommunale und kommunal-
wirtschaftliche Angelegenheiten
Untere Abfallbehörde
Karl- Marx- Str. 32
29410 Salzwedel

Tel.: 03901/840-424
FAX: 03901/840654
E-Mail: Martina.Bormann@altmarkkreis-salzwedel.de

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Der Landrat

Raum für Zukunft

Abfallwirtschaftsbetrieb | Garnisonsstr. 1 | 19288 Ludwigslust

M&S Umweltprojekt GmbH
Projektleiter, Herr Witz
Pfortenstraße 7
08527 Plauen

Organisationseinheit
Abfallwirtschaftsbetrieb
Ansprechpartner
Herr grünwaldt
Telefon **03874 624-2761**
Fax **624-39-2761**
E-Mail
steffen.gruenwaldt@kreis-lup.de

Kundennummer	Dienstgebäude	Zimmer	Datum
	Ludwigslust	**Zi.-Nr. C 311**	**19. Mai 2014**

Deponieneubau in Luggendorf, LK Prignitz

Sehr geehrter Herr Witz,

ich beziehe mich auf unsere gemeinsame Besprechung am 24.04.2014 und möchte den Gesprächsinhalt noch einmal kurz zusammenfassen:

- Die M&S Umweltprojekt GmbH plant mit seinen Büros in Salzwedel und Bernau derzeit eine Deponie der Klasse I im Nachbarkreis Prignitz. In diesem Zusammenhang erhebt die M&S Umweltprojekt GmbH Abfallwirtschaftsdaten im potentiellen Einzugsgebiet, u.a. auch im Landkreis Ludwigslust-Parchim.
- Der Landkreis nimmt, als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger, nur sehr geringe Mengen von Kleinanlieferungen (zumeist über Wertstoffhöfe) an. Diese sind der offiziellen Abfallstatistik des Landes (dza 2012) zu entnehmen.
- Eine satzungsrechtliche Andienungspflicht für die betreffenden mineralischen Abfälle besteht insofern im Landkreis Ludwigslust-Parchim nicht.
- Im Landkreis besteht seit 2012 die 'Mineralstoffdeponie Dersenow' bei Boizenburg. Die Annahmemengen sind dem Landkreis nicht bekannt.
- Aus diesen Gründen können weitere, spezifische Angaben seitens des Landkreises nicht gemacht werden.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Realisierung des Projektes und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Steffen Grünwaldt
Betriebsleiter

EINGEGANGEN 22. Mai 2014

Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Der Landrat

Landkreis OPR

Landkreis Ostprignitz-Ruppin • PF 1354 • 16802 Neuruppin

M&S Umweltprojekt GmbH
Ralf Witz
Pfortenstraße 7
08527 Plauen

AMT: Umweltamt
Sachgebiet Abfallwirtschaft
BEARBEITER: Herr Antoniewicz, Zimmer 351 a
DIENSTSITZ: Neustädter Straße 14
16816 Neuruppin
E-MAIL: karsten.antoniewicz@o-p-r.de
TELEFON: 03391 6886764
TELEFAX: 03391 6886702

AKTENZEICHEN: **70.10.01 – 00623/14**

DATUM: Neuruppin, 20.05.2014

DK I Deponie Prignitz

Sehr geehrter Herr Witz,

wie schon bei unserem Gespräch 04.03.2014 besprochen fallen im Bereich des öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgers im Landkreis Ostprignitz-Ruppin nur geringe Mengen Abfälle an, welche für die Ablagerung auf einer DK I Deponie in Frage kommen würden.

Laut unserer Abfallstatistik sind in den letzten Jahren ca. 1100 Mg/a Bauabfälle angefallen. Davon entfallen insgesamt ca. 350 Mg/a auf AVV 17 06 05* (asbesthaltige Baustoffe) und 17 06 03* (Dämmmaterial).

Es ist davon auszugehen, dass im Bereich des öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgers in den nächsten Jahren nicht mehr, als die genannten, Abfallmengen anfallen.

Jedoch ist es nicht auszuschließen, dass in anderen Bereichen des Landkreises Ostprignitz-Ruppin größere Mengen an Abfällen, welche auf einer DK I Deponie abgelagert werden können, anfallen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Antoniewicz